

Inhalt

Vorwort	13
1. Jüdische Räume, jüdische Kulturen. Eine Einführung in die Verortung und Bedeutung der jüdischen Friedhöfe in der Geschichtsschreibung	15
1.1 Der Tod, die Leiche und die Grabstätte. Anthropologische und kulturhistorische Überlegungen zur Bedeutung des Friedhofs	24
1.2 Kultur, Identifikation und Zugehörigkeit. Zu einigen Grundkonzepten der jüdischen Geschichtsschreibung	30
1.3 Gemeinschaft und Gemeinde, Judentum und Judenheit. Der jüdische Friedhof als einzigartiger Gemeinschaftsraum	40
1.4 Zur Auslegung und Struktur des vorliegenden Werks	47
2. Das „steinerne Archiv“. Zu den Ursprüngen des jüdischen Friedhofs und seiner Dokumentation	59
2.1 Ursprünge und Auslegung des jüdischen Friedhofs	72
2.2 Praxis rund um Trauer, Bestattung und Gedenken in der jüdischen Geschichte	86
2.3 Ursprünge und Funktion der Chewra Kadisha	101
2.4 Ursprünge und Auslegung des jüdischen Grabsteins	105
2.5 Zur Sprache der Wiener Judenheiten	111
2.6 Zur Deutung der Sepulkralepigraphik	118
2.7 Zur Dokumentation der Wiener jüdischen Friedhöfe	132
3. Gemeinwesen trotz Wandel und Brüchigkeit. Der Friedhof in der Seegasse vom Mittelalter bis zur Epoche der Reform	141
3.1 Brüchiger Wandel. Die Wiener Judenheiten in der vormodernen Zeit	146
3.2 Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Friedhofs in der Seegasse bis 1783	156
3.3 Grabsteine, Sepulkralepigraphik und Symbolik im Friedhof in der Seegasse	163
3.4 Zum Vergleich: Die Grabsteine des Stephansfreithofs beim Stephansdom	187
3.5 Schlussbemerkungen	190

4.	„Toleranz“ und Etablierung der Gemeinde. Der Friedhof in Währing von der Epoche der Reform bis zur liberalen Ära	193
4.1	Von der Toleranz zur Emanzipation. Die langwierige Etablierung der Israelitischen Kultusgemeinde Wien	199
4.2	Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Währinger Friedhofs bis 1879	214
4.3	Grabsteine, Sepulkralepigraphik und Symbolik im Währinger Friedhof	219
4.4	Zum Vergleich: Der St. Marxer Kommunalfriedhof	250
4.5	Schlussbemerkungen.....	253
5.	Emanzipation und einheitliche Vielfalt. Der Zentralfriedhof Tor I von der liberalen Ära bis zum Zerfall.....	257
5.1	Von der Emanzipation zum Zerfall. Wiener Mikrokosmen habsburgischer Judenheiten.....	267
5.2	Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Friedhofs beim I. Tor bis 1917	290
5.3	Grabsteine, Sepulkralepigraphik und Symbolik im Friedhof beim I. Tor	307
5.4	Zum Vergleich: Der Döblinger Friedhof.....	349
5.5	Zwischenepochal: Die Soldatengräber beim I. Tor, Gruppe 76B	352
5.6	Schlussbemerkungen.....	359
6.	Demokratie und zerstrittene Vielfalt. Der Zentralfriedhof Tor IV vom Ersten Weltkrieg bis zum „Anschluß“	361
6.1	Demokratisierung, „Orthodoxisierung“ und gegenseitige Ausgrenzung. Die Kultusgemeinde zwischen Republik und Nationalsozialismus.....	366
6.2	Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Friedhofs beim IV. Tor bis 1938	387
6.3	Grabsteine, Sepulkralepigraphik und Symbolik im Friedhof beim IV. Tor	412
6.4	Die weitere Belegung des Friedhofs beim I. Tor und die Schaffung des jüdischen Kriegerdenkmals in der Zwischenkriegszeit.....	438
6.5	Schlussbemerkungen.....	453

7.	Werten, bewahren, vernichten. Parallelitäten und Paradoxien im wissenschaftlichen und stadttopographischen Umgang mit den Wiener jüdischen Friedhöfen vom 19. Jahrhundert bis in die Shoah.....	457
7.1	Denkmalschutz und Urbizid. Das komplexe Zusammenspiel von Bewahrung und Vernichtung jüdischen Kulturguts im 19. und 20. Jahrhundert	465
7.2	Rezeption und Stellenwert der Wiener jüdischen Friedhöfe in der wissenschaftlichen und stadttopographischen Literatur vor der Shoah.....	479
7.3	Bestrebungen zur Bewahrung bzw. Vernichtung der Wiener jüdischen Friedhöfe vor der Shoah	506
7.4	Vom „Anschluß“ zur „Arisierung“. Die Konsolidierung der NS-Politik gegenüber jüdischen Friedhöfen ab März 1938	523
7.5	Das Schicksal des Friedhofs in der Seegasse während der Shoah	539
7.6	Das Schicksal des Friedhofs in Währing während der Shoah....	559
7.7	Das Schicksal der jüdischen Abteilungen des Zentralfriedhofs während der Shoah	575
7.8	Schlussbemerkungen.....	580
8.	Haus des Todes, Haus des Lebens. Zwang und (Über-)Leben am Zentralfriedhof Tor IV während der Shoah	585
8.1	Betrieb und Benützung der jüdischen Abteilungen am Zentralfriedhof während der Shoah	592
8.2	Die Bestattung von Ascheurnen und „Nichtglaubensjuden“ beim IV. Tor.....	617
8.3	Leben, Liebe und Tod am „Grabeland“ beim IV. Tor	633
8.4	Der jüdische Friedhof in belletristischen Auseinandersetzungen mit der Shoah	656
8.5	Die Bestattung von verstorbenen jüdisch-ungarischen ZwangsarbeiterInnen beim IV. Tor.....	663
8.6	Schlussbemerkungen.....	667
9.	Eine neue Gemeinde? Gemeinschaftliche Erinnerungskonstruktionen am Zentralfriedhof Tor IV nach der Shoah.....	671
9.1	„Orthodoxisierung“ und „Zionisierung“. Die Neuetablierung und Neuorientierung der Kultusgemeinde nach 1945.....	678

9.2	Von Amalek, Märtyrertum und Israel. Die Konstruktion einer Kollektiverinnerung an die Shoah beim IV. Tor	703
9.3	„Ein Denkmal und ein Name“. Die „gesammelten Erinnerungen“ an die Shoah beim IV. Tor.....	734
9.4	Zwischen Friedhofsamt, Rabbinat und Gerichtshof. Die umstrittene Orthodoxisierung der Wiener jüdischen Sepulkralpraxis unter Ernst Feldsberg	753
9.5	Grabsteine, Sepulkralepigrafiik und Symbolik im Friedhof beim IV. Tor nach 1945	778
9.6	Die Bezugnahme der im Ausland überlebenden Nachkommen zu den Wiener jüdischen Friedhöfen nach 1945	812
9.7	Schlussbemerkungen.....	821
10.	... und immer schon eine Wiener G'schicht. Die jüdischen Friedhöfe als Schauplätze konkurrierender Erinnerungskulturen in der Zweiten Republik	823
10.1	Zwischen Scham und Schuld. Der Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit und dem jüdischen Erbe in Österreich nach 1945	832
10.2	Der Kampf um Anerkennung, Restitution und Instandsetzung in den ersten zehn Jahren nach Kriegsende	846
10.3	Grabschändungen als stellvertretende antisemitische Gewalt in der Zweiten Republik.....	875
10.4	Die innerjüdischen Konflikte rund um die fortdauernde Verwahrlosung der Friedhöfe nach dem Vergleich von 1955.....	883
10.5	Der Friedhof in der Seegasse als Präzedenzfall für umfassende Instandsetzungsarbeiten	904
10.6	Die Wende im Umgang mit dem jüdischen Erbe Österreichs infolge der Waldheim-Affäre	916
10.7	Der Währinger Friedhof als Kristallisationspunkt der österreichischen Vergangenheitsbewältigung im 21. Jahrhundert	947
10.8	Ausblick anstelle eines Schlussworts – Die Zukunft der jüdischen Friedhöfe in Wien	968
	Nachwort	979
	Abbildungsverzeichnis.....	985

Quellenverzeichnis 987

Personenregister1025